

Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Zeile oder Raum mit 5 Pf. fäcst., alle übrigen mit 10 Pf. fäcst. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

[7229.] Commissionstwechsel.

Nach freundlicher Uebereinkunft mit Herrn Louis Rocca hat Herr J. G. Mittler die Güte gehabt, meine Commission, von heute an, zu übernehmen.

Cassel, 15. Septbr. 1849.

G. G. Vollmann.

[7230.] Verkauf.

Eine Verlags- und Sortiments-Buchhandlung (wobei sehr gangbarer Verlag) nebst Leihbibliothek, so wie eine Zeitschrift, stehen billig zu verkaufen. Kauflustige wollen ihre Anfragen franco unter X. an die Rein'sche Buchhandlung in Leipzig abgeben.

[7231.] Ein kleines Verlagsgeschäft, meistens für Sachsen berechnet, ist theilungshalber aus freier Hand zu verkaufen. Es würde dazu ein Capital von ca. 1200 fl erforderlich sein, womit weniger mehr als der Maculaturpreis berechnet ist. Näheres durch Herrn Jul. Groß in Leipzig.

[7232.] Eine Leihbibliothek von 8—1200 Bänden wird zu kaufen gesucht. Offerten und Verzeichnisse werden durch die Herren Barth & Schulze in Leipzig unter Litt. C. H. erbeten. Auch sind Offerten von einzelnen Sammlungen billiger Romane willkommen.

[7233.] Da ich den Kinderschriften- und Bilderbücher-Verlag des Herrn Eyraud in Neuhaldensleben mit Verlags-Recht übernommen habe, so sind diese Artikel künftig nur von mir zu beziehen; ich habe dafür den ursprünglichen, verhältnismäßig billigen Ladenpreis angefest und berechne Ihnen diesen mit 66 $\frac{2}{3}$ fest Rabatt gegen baar. — Für 15 beliebige Artikel (deren Titel in dem Raumburgschen Wahlzettel enthalten sind), die dem Ladenpreise nach 12 fl 27 $\frac{1}{2}$ fl und für Sie einzeln genommen 4 fl 10 fl kosten, habe ich überdies einen Parthiepreis von 3 fl 10 fl , und für 3 solcher Parthieen à 15 Artikel den Preis von 9 fl angefest.

Altona.

G. M. Heilbutt.

Fertige Bücher u. s. w

[7234.] Im Verlage des Unterzeichneten ist so eben erschienen, und wolle von den verehrlichen Handlungen in Preußen, Hannover, Sachsen u. mit 50% gegen baar bezogen werden:

The Pearl of Days, or the Advantages of the Sabbath to the Working Classes. By a Labourer's Daughter. Hübsche Miniatur-Ausgabe auf Velinp. 6 fl .

Der ächt sittliche und christliche Gehalt dieses berühmten Schriftchens dürfte es besonders auch zum Unterrichte Erwachsener im Englischen geeignet machen, um so mehr, als es sehr volkthümlich und gemeinverständlich geschrieben ist.

Stuttgart.

J. B. Müller.

[7235.] Bei Carl Meyer in Krems erscheint, wird aber nur auf Verlangen versandt:

Randglossen

zu
Julius Fröbel's System der
socialen Politik

von
Dr. J. N. Ehrlich.

2. Heft.

Gr. 8. Brosch. Preis 16 fl .
Heft 1. u. 2. als Ganzes in 1 Bde. geheftet.
24 fl .

Die ungemein günstige Aufnahme, welche das erste Heft dieser Glossen erhielt, wird auch dem 2. noch interessanteren zu Theil werden. Exemplare des completen Werkes stehen mäßig à Cond. zu Diensten.

[7236.] Registerband

zu

Jahr's Symptomen-Codex II.

Heute versandte ich als Fortsetzung:
Alphabetisches Repertorium der Hautsymptome und äußeren Substanzveränderungen,

nebst den Erscheinungen an den Drüsen, Knochen, Schleimhäuten und Blutgefäßen.

Bearbeitet und bereichert mit
pathol. Notizen über die Dermatosen

von
Dr. G. S. G. Jahr.

Als Anhang zu dem „Repertorium“ (Symptomen-Codex. II. Thl. dess. Verfs.)
nebst

General-Register und Abkürzungstabelle
zu diesem Werke.

Gr. 8. Brosch. Subscr.-Pr. 1 fl 16 fl .
In Rechnung mit 25%, gegen baar mit 33 $\frac{1}{3}$ %.

Denjenigen Handlungen, welche die Fortsetzung vom „Sympt.-Codex“ baar bezogen haben, wurde auch obiger unentbehrliche Supplementband baar expedirt und wollen dieselben daher die betr. Herren Commissionaire zur Einlösung der Pakete beauftragen.

Gleichzeitig kommen zur Versendung die verlangten Expl. der in besonderem Abdruck aus obigem Werke veranstalteten eleganten

Separat-Ausgabe:

Alphabetisches Repertorium der Hautsymptome und äußern Substanzveränderungen u.

von Dr. G. S. G. Jahr.

(Ohne das „Generalregister“ u.)

Gr. 8. Eleg. brosch. Subscr.-Pr. 1 fl 6 fl .
In Rechnung 25% u. | Gegen baar 33 $\frac{1}{3}$ % u.
auf 12×1, 30×3 | auf 10×1, 25×3
Frei-Expl. | Frei-Expl.

Handlungen, die sich von dieser Separat-Ausgabe“ (bei Verschreibungen stets so zu bezeichnen) Absatz versprechen, wollen ihren Bedarf mit Berücksichtigung meiner günstig gestellten Bezugsbedingungen fest, baar oder pro nov. verlangen.

Leipzig, d. 26. Sept. 1849.

Herrmann Bethmann.

[7237.] Ich habe zu meinem:

F. W. Thieme,

Englisches Wörterbuch.

2. Aufl. 77 Bogen Imp.-8. 3 fl . — Einband 12 fl netto, nur fest, aber mit 50% in Rechnung,

eine 2. Sammlung von Urtheilen als Anzeige drucken lassen und empfehle dieselben zur Vertheilung, so wie das Werk selbst zum Vertrieb.

Leipzig, Aug. 1849.

Gustav Mayer.

Urtheile (Fortsetzung)
über

F. W. Thieme's Wörterbuch
der englischen und deutschen Sprache.

77 Bogen Imp.-8. Preis 3 fl .

Verlag von Gustav Mayer in Leipzig.

Zweite Sammlung.

Es scheint mir dies Werk ganz den Bedürfnissen strebsamer junger Leute zu entsprechen und eben deshalb auch als Hülfsbuch für ihre ferneren Studien ihnen bestens empfohlen werden zu können.

Rheydt, 21. März 1849.

Dr. Jasper, Director der höheren Lehranstalt.

Dasselbe scheint mir im Verhältniss zu seinem Preis und Umfang das vollständigste und am gleichartigsten bearbeitete der bisher erschienenen Wörterbücher zu sein.

Rudolstadt, 10. Dec. 1848.

Dr. Klossmann.

Le dictionnaire de Thieme me parait répondre entièrement au but que s'est proposé l'auteur, savoir, d'offrir au public un ouvrage intermédiaire entre les grands lexiques, qui ne sont pas à la portée de tous et le dictionnaires dits de poche bons tout au plus pour servir de vade-mecum aux voyageurs.

Tübingen, 23. Juni 1848.

Dr. Peschier.

Ihr Thieme Wörterb. hat mir wohl gefallen, namentlich im Vergleich mit dem gegenwärtig bei Fink in Pforzheim erschienenen Auszug aus dem grossen Wörterbuch von Hilpert, in dem das Thieme'sche eben so reichhaltig ist, dazu noch die Aussprache giebt (während der Auszug des Hilpertschen sogar den Accent weglässt) und doch fast nur die Hälfte kostet — ich werde es deshalb bei Gelegenheit in meiner Umgebung empfehlen.

Ulm, 15. März 1848.

Beurlin,

Ober-Realschullehrer.

[7238.] Heute wurde versandt:

Die Gegenwart.

Einunddreißigstes Heft.

Alle Anzeigen aller Art werden auf den Umschlägen der „Gegenwart“ abgedruckt und für den Raum einer Zeile mit 4 fl berechnet.

Leipzig, 24. Sept. 1849.

J. A. Brockhaus.